

STADTZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR NEUSÄSS – STADTBERGEN – AYSTETTEN



PARTNERSCHAFT / Der Partnerschaftsverein sucht für August noch Familien, die Jugendliche aus den Stadtberger Partnerstädten Brie-Comte-Robert und Bagnolo Mella für eine Woche aufnehmen.

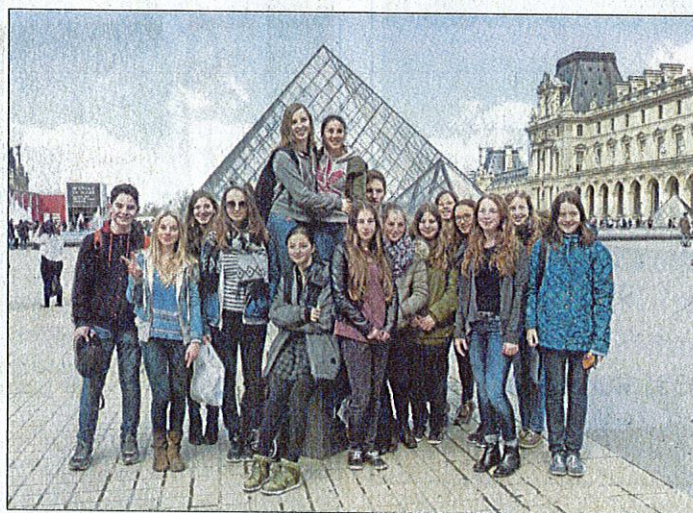
SEITE 5

Besuch in Brie-Comte-Robert

PARTNERSCHAFT / Zum 25. Mal waren Stadtberger Jugendliche mit dem Partnerschaftsverein im französischen Brie-Comte-Robert und besuchten auch Paris.

Stadtbergen. Zum 25. Mal fand in der ersten Osterferienwoche die Jugendbegegnung des Partnerschaftsvereins (PaVe) in der Stadtberger Partnerstadt Brie-Comte-Robert statt. Nach siebenstündiger Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV und Bus wurden die 16 Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren mit ihren Betreuern Astrid und Horst Flagner wie auch Dr. Cornelia und Dr. Martin Reh von den französischen Organisatoren um Chantal Louise-Adèle und den Gastfamilien im Rathaus empfangen. Die Jugendlichen kennen sich fast alle schon von früheren Treffen. Jugendbegegnungen werden vom deutsch-französischen Jugendwerk und vom Partnerschaftsverein bezuschusst.

Ein Ganztagsausflug nach Paris und der Besuch des dortigen Disneyland standen auf dem „Sightseeing-Programm“ der jungen Stadtberger. Astrid Flagner, Vorsitzende des PaVe Stadtbergen, wies auf die lange Tradition der beidseitigen Jugend-



Stadtberger Jugendliche verbrachten zum 25. Mal ihre Sprachferien in Brie-Comte-Robert, der französischen Partnerstadt Stadtbergens. Dabei stand natürlich auch ein Ausflug nach Paris auf dem Programm.

Foto: Astrid Flagner

treffen und auf die Bedeutung der Freundschaft gerade zwischen Jugendlichen für ein einiges und friedliches Europa hin. Sie bedankten sich besonders bei den Gastfamilien, die den Austausch jedes Jahr ermöglichen.

Die Stadtberger erlebten französische Geschichte im Schloss Fontainebleau. Ein zweiter Ausflug führte noch einmal nach Paris, in das Musée d'Orsay mit impressionistischer Malerei von Van Gogh, Monet und Renoir.

„Diese Jugendbegegnung ist seit 25 Jahren nicht nur ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens, sie ist ein wichtiger Beitrag zum besseren Verständnis untereinander,“ so Flagner, die Hauptorganisatorin des Austausches auf Stadtberger Seite. Dass dieses Verständnis längst Realität geworden ist, können die Jugendlichen bestätigen, die auch zwischen den Treffen auf „WhatsApp“ und „facebook“ untereinander in ständiger Verbindung bleiben.

Die französischen Jugendlichen werden zum Gegenbesuch in Stadtbergen vom 15. bis 22. August erwartet, zeitgleich mit voraussichtlich den jungen Italienern aus Bagnolo Mella.

Wer Interesse hat, einen Jugendlichen aus Brie-Comte-Robert oder Bagnolo Mella aufzunehmen, kann sich beim PaVe melden. Informationen gibt es im Internet auf www.pave-stadtbergen.de, beim Vorstand unter der E-Mail pave@stadtbergen.de oder unter Telefon 0821/24 38-164. (pm/si)